

UNIVERSITÄT
LUZERN



Rechtswissenschaftliche Fakultät
Weiterbildung Recht

TAGUNG

Selbst- und Fremdbestimmung am Lebensende – Wer entscheidet über das Sterben?

Rechtliche und interdisziplinäre Perspektiven



DONNERSTAG, 24. SEPTEMBER 2015

08.30 – 17.30 UHR

HOTEL SCHWEIZERHOF LUZERN, SCHWEIZERHOFQUAI, 6002 LUZERN



Lebensende
Nationales Forschungsprogramm NFP 67



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

Tagungsziele

Wer entscheidet über das Sterben? Wie weit können Patientinnen und Patienten über ihr Lebensende selber bestimmen? Wie viel Fremdbestimmung von Seiten der Angehörigen und der Institutionen (Kliniken, Heime, Hospize) ist notwendig und zumutbar? An der Tagung werden diese grundlegenden Fragen aus rechtlicher sowie medizinischer, ethischer und sozialwissenschaftlicher Sicht beleuchtet und vertieft. Zugleich werden die Ergebnisse der beiden im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms «Lebensende» (NFP 67) geförderten Forschungsprojekte von Prof. Regina Aebi-Müller (Selbstbestimmung am Lebensende) sowie Prof. Bernhard Rütsche und Prof. Regina Kiener (Regulierung von Entscheiden am Lebensende) vorgestellt.

Die Tagung richtet sich an Anwältinnen und Anwälte, Juristinnen und Juristen, Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegende, Behördenvertreter, Regulierungsakteure, Medizinethikerinnen und -ethiker, Vertreterinnen und Vertreter von Ethikkommissionen und Spitälern sowie interessierte Laien.

Unsere Tagung ist von der SIWF/FMH als medizinische Fortbildung anerkannt. Die Veranstaltung ist mit 8 Credits anrechenbar.

Referenten

- **Regina Aebi-Müller**
Prof. Dr. iur., Ordinaria für Privatrecht und Privatrechtsvergleichung an der Universität Luzern; NFP 67-Projekt «Selbstbestimmung am Lebensende im Schweizer Recht: Eine kritische Auseinandersetzung mit der rechtlichen Pflicht, selber entscheiden zu müssen»
- **Nikola Biller-Andorno**
Prof. Dr. med. Dr. phil., Ordinaria für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte an der Universität Zürich, NFP 67-Projekt «Urteilsfähigkeit am Lebensende und ihre Beurteilung»
- **Monika Bobbert**
Prof. Dr. theol., dipl. psych., Ordinaria für Theologische Ethik und Sozialethik an der Universität Luzern
- **Bianka S. Dörr**
Dr. iur., Rechtsanwältin, LL.M., SNF-Postdoc im Projekt «Selbstbestimmung am Lebensende im Schweizer Recht: Eine kritische Auseinandersetzung mit der rechtlichen Pflicht, selber entscheiden zu müssen», Universität Luzern
- **Andreas U. Gerber**
Prof. em. Dr. med., MAS, ehem. Chefarzt für Innere Medizin Spitalzentrum Biel/Bienne, Burgdorf

- **Iris Graf**
lic. rer. soc., Wissenschaftliche Mitarbeiterin Büro Bass, Bern

- **Helena Hermann**
MSc, SNF-Doktorandin im Projekt «Urteilsfähigkeit am Lebensende und ihre Beurteilung»,
Universität Zürich

- **Daniel Hürlimann**
Dr. iur., Rechtsanwalt, SNF-Postdoc im Projekt «Regulierung von Entscheidungen am
Lebensende in Kliniken und Heimen», Universitäten Luzern und Zürich

- **Regina Kiener**
Prof. Dr. iur., Ordinaria für Staats- und Verwaltungsrecht unter Einschluss des öffentlichen
Verfahrensrechts an der Universität Zürich, NFP 67-Projekt «Regulierung von Entschei-
dungen am Lebensende in Kliniken und Heimen»

- **Christian Kopetzki**
Prof. Dr. iur. Dr. med., Ordinarius für Medizinrecht am Institut für Staats- und Verwaltungs-
recht an der Universität Wien

- **Tanja Krones**
PD Dr. med., dipl. soz., Leitende Ärztin Klinische Ethik / Geschäftsführerin Klinisches Ethik-
komitee Universitätsspital Zürich

- **Settimio Monteverde**
Dr. sc. med., lic. theol., MAE, MME, RN, Oberassistent am Institut für Biomedizinische Ethik
und Medizingeschichte der Universität Zürich

- **Friedemann Nauck**
Prof. Dr. med., Direktor Klinik für Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

- **Sonja Rothärmel**
Dr. iur., Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Medizinrecht, Rechtsanwaltskanzlei Hartmann,
München

- **Bernhard Rüttsche**
Prof. Dr. iur., Ordinarius für öffentliches Recht und Rechtsphilosophie an der Universität
Luzern, NFP 67-Projekt «Regulierung von Entscheidungen am Lebensende in Kliniken und
Heimen»

- **Jan Schildmann**
PD Dr. med., MA, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Leiter der Nachwuchsforscherguppe
«Medizinethik am Lebensende: Norm und Empirie», Institut für Medizinische Ethik und
Geschichte der Medizin, Ruhr-Universität Bochum

PROGRAMM

Donnerstag, 24. September 2015
Hotel Schweizerhof Luzern, Schweizerhofquai, 6002 Luzern

Selbst- und Fremdbestimmung am Lebensende – Wer entscheidet über das Sterben?

Tagungsleitung: Prof. Dr. Regina Aebi-Müller, Prof. Dr. Regina Kiener,
Prof. Dr. Bernhard Rüttsche, Prof. Dr. Andreas U. Gerber

- ab 08.00 **Abgabe der Tagungsunterlagen, Begrüssungskaffee**
- 08.30 – 08.45 **Eröffnung der Tagung und Grussworte**
Bernhard Rüttsche, Regina Kiener, Regina Aebi-Müller
- 08.45 – 09.15 **Entscheidungen am Lebensende – eine ärztliche Herausforderung**
Andreas U. Gerber
Empirische Studie «Entscheidungen am Lebensende» – Überblick
Iris Graf
- 09.20 – 11.00 **Session I: Sicht der Patientinnen und Patienten**
Moderation: Bianka S. Dörr
- Empirische Studie privatrechtlicher Teil und juristische Forschungsarbeiten Projekt Aebi-Müller**
Regina Aebi-Müller und Team
- Urteilsfähigkeit an der Schwelle von Selbst- zur Fremdbestimmung – Perspektiven des internationalen Rechts**
Christian Kopetzki
- Konzeption von Selbstbestimmung in Patientenverfügungen**
Sonja Rothärmel
- Kommentar/Ko-Referat**
Monika Bobbert
- 11.00 – 11.30 **Pause**

- 11.30 – 12.10 **Session II: Sicht der Angehörigen**
Moderation: Bianka S. Dörr
- Die Einbeziehung von Angehörigen in Entscheidungen am Lebensende – Ethische und praktische Herausforderungen am Beispiel der palliativen Sedierung**
Jan Schildmann
- Familienangehörige als vertretungsberufene Personen – Einblicke in Theorie und Praxis nach Inkrafttreten des neuen Erwachsenenschutzrechts**
Tanja Krones
- 12.15 – 13.00 **Diskussion mit den Referierenden des Vormittags**
Helena Hermann
- 13.00 – 14.15 **Mittagessen mit Stehlunch**
- 14.15 – 16.00 **Session III: Sicht der Institutionen**
Moderation: Regina Kiener
- Empirische Studie institutioneller Teil**
Bernhard Rüttsche
- Entscheidungen am Lebensende in Spitälern**
Friedemann Nauck
- Entscheidungen am Lebensende in Hospizen**
Settimio Monteverde
- Ergebnisse juristische Forschungsarbeit Projekt Rüttsche/Kiener**
Daniel Hürlimann
- Kommentar/Ko-Referat**
Nikola Biller-Andorno
- 16.00 – 16.30 **Pause**
- 16.30 – 17.15 **Diskussion mit den Referierenden des Nachmittags**
Andreas U. Gerber
- 17.15 – 17.30 **Zusammenfassung und Abschluss der Tagung**
Regina Aebi-Müller, Regina Kiener, Bernhard Rüttsche

Anmeldung zur Veranstaltung: Selbst- und Fremdbestimmung am Lebensende – Wer entscheidet über das Sterben?

Frau Herr

Name | Vorname:

Titel | Funktion:

Firma:

Strasse:

PLZ | Ort:

Telefon | E-mail:

Datum | Unterschrift:

Anmeldung: Per Internet: www.unilu.ch/rf/weiterbildungsrecht oder mit diesem Anmeldeatoln

Anmeldefrist: Montag, 14. September 2015. Berücksichtigte Anmeldungen können nicht wieder rückgängig gemacht werden

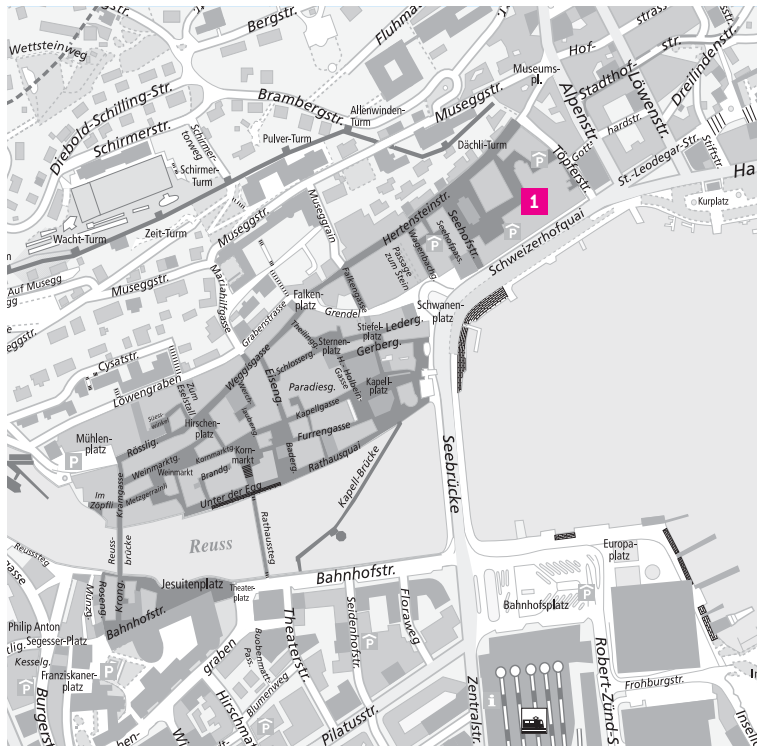
Tagungsbeitrag: CHF 75.00 (inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen [Stehlunch] und Pausengetränke)

Tagungsunterlagen: werden an der Veranstaltung abgegeben

Approved by: SIWF/FMH (8 Credits)

Bitte
frankieren

Universität Luzern
Weiterbildung Recht
Cornelia Sidler
Frohburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern



Information

Universität Luzern
Cornelia Sidler
Frohburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern
weiterbildung-recht@unilu.ch

1 Veranstaltungsort

Hotel Schweizerhof Luzern
Schweizerhofquai
6002 Luzern

www.schweizerhof-luzern.ch